

Rückblick auf die sneep e.V. Frühjahrstagung 2018 in Passau



Gleichzeitig schauen wir auf unsere erfolgreiche Frühjahrstagung 2018 zurück, die vom 24. bis 29. April im schönen Passau stattgefunden hat. Mit etwa 80 Teilnehmern war diese Tagung eine der größten der letzten Jahre. Bereits im Februar waren alle Plätze ausgebucht und mehr als die Hälfte unserer aktiven Lokalgruppen war auf der Tagung vertreten. Für die fantastische Organisation der Tagung sind wir der Lokalgruppe Passau zu großem Dank verpflichtet. Wir haben einen wunderbaren Eindruck von der Stadt und der Arbeit der Lokalgruppe erhalten. Auch dem DNWE möchten wir ganz herzlich danken: Durch die ideelle und finanzielle Unterstützung des Netzwerks konnten wir große Projekte, wie die Frühjahrstagung, mit Planungssicherheit durchführen.

Dank der zahlreichen, spannenden Vorträge hatten wir die Möglichkeit uns als Netzwerk zum Thema Wirtschaftsethik in der EU weiterzubilden. Die Zeit zwischen den Vorträgen, beim Mittagessen oder in den Kaffeepausen, wurde genutzt um Erfahrungen auszutauschen, Ideen zu entwickeln und neu über- regionale Projekte zu entwickeln.

Vorträge

Der erste Vortrag "Das Economic Partnership Agreement zwischen Europa und Afrika", gehalten von Francisco Mari (Handelsexperte und Referent für Welternahrung, Agrarhandel und Meerespolitik bei "Brot für die Welt"), handelte passend zum Tagungsthema "European Social Responsibility - Unternehmensethik und Europa" vom Einfluss bilateraler Freihandelsabkommen zwischen afrikanischen Staaten und der EU. Besonders spannend waren hierbei die Auswirkungen auf die dortige soziale und wirtschaftliche Entwicklung und die Betrachtung des European Partnership Agreements im Koalitionsvertrag der Großen Koalition.

Als zweites folgte der Vortrag "Kann Demokratie Nachhaltigkeit?" von Herrn Prof. Dr. Wursters (TU München). Er betrachtete, inwieweit innerhalb der Demokratie nachhaltige politische Maßnahmen umgesetzt werden können. Diese Analyse legte den

Grundstein für weitere Diskussionen: Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzten sich über den Tag hinweg weiter mit der Frage der Existenz und Umsetzbarkeit nachhaltigen Handelns im politischen Betrieb auseinander.

Der letzte Vortrag "Braucht Verantwortung eine EU-Richtlinie? - Eine unternehmensexistische Analyse des Verantwortungsbegriffs" von Herrn Priebe (Unternehmensberatung Profit mit Moral) handelte von der durch die EU neu eingeführten CSR-Berichtspflicht. Im Darlegen der Vor- und Nachteile wurde die Effektivität dieser Regelung analysiert und deutlich gemacht.

Fallstudie Wirtschaftsethik

Etwa die Hälfte aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Frühjahrstagung waren zum ersten Mal auf einem überregionalen Treffen und viele sind erst ein oder zwei Semester bei sneep aktiv. Deshalb haben wir die Frühjahrstagung dazu genutzt, um Grundlagen über Nachhaltigkeit, Wirtschafts- und Unternehmensexistik und Argumentation zu vermitteln. Unter anderem konnten wir hierfür eine Fallstudie des Wittenberg Zentrums für Globale Ethik nutzen. Das Feedback war positiv und wir freuen uns, wenn die sneep Mitglieder das Wissen in ihre Lokalgruppen tragen und verbreiten.

Lokalgruppenaustausch

Es ist uns wichtig, dass sich die Lokalgruppen auch untereinander vernetzen und Erfahrungen austauschen. So gibt es traditionell einen Lokalgruppenaustausch bei dem zunächst jede Lokalgruppe von ihren Aktivitäten berichtet und sich darauf aufbauend Synergien und weitere Gespräche entwickeln können. Besondere Highlights der Lokalgruppenarbeit waren letztes und dieses Semester beispielsweise die Diskussion der Lokalgruppe Kassel mit der Hochschulverwaltung zum Thema Positionspapier und die Kleidertauschparty mit über 300 Besuchern der Lokalgruppe Erlangen. Darüber hinaus gehen die Nachhaltigkeitstage der Lokalgruppe Nürnberg in die zweite Runde und die Berliner Lokalgruppe plant ihre Schulprojekte zu vergroßern. Mit Hilfe dieser und vieler weiterer großer und kleiner Projekte wollen wir die Themen Wirtschafts- und Unternehmensexistik stärker an den Hochschulen verankern. Wir freuen uns auf die Lokalgruppenarbeit in den kommenden Semestern.

Das Team von sneep Passau rundete die Tagung mit einer Stadtführung durch die wunderschöne Innenstadt von Passau ab. Dort wurde die lokale Nachhaltigkeitsszene vorgestellt, die letzten Gespräche zu Ende geführt und Kontaktdata ausgetauscht.

Die überregionale Arbeit von sneep e.V. wird sich im Sommersemester 2018 zum Großteil auf die Bekanntmachung des Positionspapiers an den Universitäten konzentrieren. Darüber hinaus wollen wir das Jahresthema "Social Entrepreneurship" mit Leben füllen und Gründerinnen und Gründer in den Lokalgruppen zu Vorträgen und Workshops einladen. Auch die Planung und Organisation für die Herbsttagung vom 15.-18. November 2018 einschließlich unseres 15-Jahre sneep Netzwerksymposiums am Samstag den 17. November sind bereits in vollem Gange.

Bei Interesse am Netzwerksymposium freut sich sneep e.V. über eine E-Mail an vorstand@sneep.info.